



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Autonome Technologien in der Landwirtschaft: Sabanto schließt überzeichnete Serie-B-Finanzierungsrunde mit Leaps by Bayer als führendem Investor ab

- Finanzierung unterstützt weitere Kommerzialisierung und Umsatzwachstum mit dem Ziel, mehrere Hundert weitere landwirtschaftliche Betriebe in den kommenden zwölf Monaten zu erreichen
 - Autonome Technologie soll Investitionskosten senken und Betrieben neue Möglichkeiten bieten, ihre Produktion effizienter auszubauen
 - Die physische KI von Sabanto ermöglicht es Landwirtinnen und Landwirten, durch längere Einsatzzeiten kleinerer Maschinen auf leistungstärkeres Equipment zu verzichten
-

Ames, Iowa, 14. Juli 2026 – Sabanto, ein führender Anbieter von Nachrüstungen für die autonome Landwirtschaft, hat eine überzeichnete Serie-B-Finanzierungsrunde abgeschlossen. Die Runde wird von Leaps by Bayer angeführt, weitere Investoren sind Sustainable Forward Capital, InnoVenture Iowa, Fulcrum Global Capital, DCVC und Yara. Mit dem frischen Kapital will Sabanto die Einführung autonomer Technologien beschleunigen, seinen Kundenstamm ausbauen und sein Angebot für autonome Nachrüstungen in Nordamerika und darüber hinaus weiterentwickeln.

Sabantos Ambitionen kommen zu einer bedeutenden Zeit für die Landwirtschaft: Viele Betriebe stehen durch steigende Maschinen- und Betriebsmittelkosten, Arbeitskräftemangel und notwendige Produktivitätssteigerungen unter Druck. Während viele etablierte Maschinenhersteller auf größere und kostspieligere Landmaschinen setzen, ermöglicht Sabanto es Landwirten, mit autonomen Nachrüstungen vorhandene, kleinere und kostengünstigere Maschinen weiter zu nutzen und so den Kapitalbedarf zu begrenzen.

Durch den autonomen Betrieb von Traktoren bei Aussaat und anderen Feldarbeiten können die Maschinen nahezu rund um die Uhr eingesetzt werden. Gleichzeitig sinkt die Abhängigkeit von saisonalen Arbeitskräften. Landwirte können dadurch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker für Logistik, agronomische Entscheidungen und die Weiterentwicklung ihrer Betriebe einsetzen.

„Diese Investition ist ein wichtiger Schritt, um mehr Betrieben praxistaugliche autonome Technologien anzubieten“, sagt Craig Rupp, Gründer und CEO von Sabanto. „Wir sind überzeugt, dass kleinere Maschinen in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen werden. Unser Nachrüstungsansatz ermöglicht es Landwirten, Arbeitskräfte für höherwertige Tätigkeiten einzusetzen, Betriebszeiten zu verlängern und sich stärker auf Wachstum und Profitabilität zu konzentrieren. Angesichts des wirtschaftlichen Drucks sehen wir zu viele Betriebe aufgeben. Unsere Lösung kann dazu beitragen, gleiche Wettbewerbschancen zu schaffen.“

Die Investition soll insbesondere folgende Bereiche unterstützen:

- Weitere Kommerzialisierung und Erweiterung des Händlernetzwerks
- Ausbau der Produktion und Anwendung von Nachrüstungslösungen
- Weiterentwicklung der Software- und Autonomieplattform
- Ausbau von Kundenservice und Feldeinsätzen
- Schnellere Einführung im Anbau von Reihenkulturen

Sabanto hat die Einsatzmöglichkeiten seiner Technologie zuletzt auf Aussaatanwendungen erweitert. Dadurch können Landwirte wichtige Aussaatfenster besser nutzen, indem die Maschinen rund um die Uhr betrieben werden. Die neue Integration der Monitoring-Systeme von Precision Planting® und DICKEY-john® verbessert zudem die Kompatibilität mit etablierten Systemen für Präzisionslandwirtschaft. Das ermöglicht Landwirten, die bereits in diesem Bereich aktiv sind, eine reibungslose Nutzung.

Die Finanzierungsrunde steht im Einklang mit Bayers Zielen, eine effizientere Land- und Ressourcennutzung sowie regenerative Anbaumethoden zu fördern. Sabantos Ansatz ermöglicht den Einsatz kleinerer und leichter Maschinen, was Bodenverdichtung reduzieren und damit die Bodengesundheit und langfristige Produktivität fördern kann. Darüber hinaus können autonom arbeitende Maschinen die Effizienz erhöhen, indem

Überlappungen reduziert, Leerlaufzeiten minimiert und Fahrwege optimiert werden, was zudem zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch beiträgt.

Die Autonomieplattform von Sabanto ist darauf ausgelegt, mit zunehmend intelligenten Maschinen und Präzisionslandwirtschaftssystemen zusammenzuarbeiten. Dadurch können Landwirte Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz und andere wichtige Produktionsfaktoren gezielter steuern. Die Kombination aus Autonomie- und Präzisionslandwirtschaftstechnologien kann Betriebsmittelverluste reduzieren, die Genauigkeit der Feldarbeit erhöhen und die Kosten pro Hektar senken – bei gleichzeitig verantwortungsvollem Umgang mit natürlichen Ressourcen.

„Landwirte brauchen Lösungen, die ihre Effizienz ohne große Investitionen steigern“, sagt Paimun Amini, Vice President Agriculture Venture Investments bei Leaps by Bayer. „Das Nachrüstungsmodell von Sabanto bietet insbesondere unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft einen skalierbaren und praktikablen Weg in die Autonomie. Wir sehen in der Technologie das Potenzial, den Einsatz von Arbeitskräften und Maschinen im Anbau von Reihenkulturen und darüber hinaus grundlegend weiterzuentwickeln und zugleich nachhaltigere Anbaumethoden zu unterstützen.“

Fotos und Videos stehen [hier zur Verfügung](#).

Über Sabanto

Sabanto ist ein Agrartechnologieunternehmen mit Sitz im Mittleren Westen der USA, das auf autonome Nachrüstungslösungen auf Basis physischer KI für verschiedene landwirtschaftliche Anwendungen spezialisiert ist. Sabantos nachrüstbares Autonomiesystem verwandelt handelsübliche Traktoren in vollautonome Maschinen. Das Kit umfasst ein cloudbasiertes Kommunikationssystem, mehrere GNSS-Empfänger sowie eine integrierte KI-Verarbeitungseinheit und kann innerhalb eines Tages installiert werden. Durch die Nachrüstung bestehender Maschinen für den autonomen Betrieb unterstützt das Unternehmen Landwirte dabei, Zeit- und Arbeitskräfteengpässe zu verringern, die Auslastung ihrer Maschinen zu erhöhen und die betriebliche Effizienz zu verbessern.

Über Leaps by Bayer

Leaps by Bayer möchte zur Lösung von zehn der größten Herausforderungen der Menschheit durch bahnbrechende Innovationen („Leaps“) beitragen. Als strategische Einheit für Impact Investments bei Bayer hat Leaps bereits über 2,1 Milliarden US-Dollar in mehr als 65 Unternehmen investiert, die neuartige wissenschaftliche Ansätze in den Bereichen Gesundheit und Landwirtschaft verfolgen. www.leaps.bayer.com

Kontakt für Medien:

Kira Peikoff, Tel. +1 973 791 3348

E-Mail: Kira.Peikoff@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de.

kp (2026-0117)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.